



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 18, 15-20

*Wenn dein Bruder auf dich hört,
so hast du ihn zurückgewonnen*

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen.

Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde.

Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.

Amen, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein.

Weiter sage ich euch: Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst „Frauen des Glaubens“, Freitag, 11. September, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute

Seite 2

Welcome-back-Gottesdienst für Firmbewerber, Sonntag, 13. September, 18.00 Uhr, Garten am Klosterhof Haisterkirch

Seite 2

Wichtiger Informationskanal in Zeiten von Corona:
unsere Homepage
www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WORT ZUM SONNTAG

„Wo zwei oder drei ...“

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

wohl nie hatte ein Bibelspruch in der jüngeren Geschichte einen solchen „Sitz im Leben“ wie 2020 Jesu Verheißungswort: „Wo zwei oder drei auf meinen Namen hin versammelt sind, da bin ich in ihrer Runde“ (Mt 18,20 nach Fridolin Stier). Nie war das Wort zeitgemäßer!

Wir erinnern uns an die strenge „Absonderungsverfügung“: keine kirchliche Großveranstaltung, verordnete soziale Isolation. In der FAZ hieß es vor Ostern unter Berufung auf Mt 18,20: „Die Zweiheit einer Zusammenkunft reicht aus, damit ein Gott sich dazugesellt ... Somit kollidieren die neuesten staatlichen Vorgaben, sich außerhalb des eigenen Hausstandes nur noch zu zweit in der Öffentlichkeit zu versammeln, nicht mit dem biblischen Minimum an Religionsfreiheit.“ Die Mindestvoraussetzungen für einen Gottesdienst waren also erfüllt.

Vielleicht haben wir es in diesen Wochen neu entdeckt: Man kann in den eigenen vier Wänden nicht nur miteinander kochen, spielen, sich Geschichten erzählen und Filme anschauen; wir können auch miteinander beten und uns dabei der Nähe Gottes gewiss sein, der sich zu uns gesellt.

Wir konnten nicht im großen Rahmen zusammenkommen und können es bis heute nicht unbefangen. Das in Distanz und unter Masken gefeierte Gotteslob fällt schwer. Wir wollen uns fühlen, wenn wir ihm nahe sind. Zumindest die Hausgemeinschaft durfte beim Beten eng zusammenrücken. Viele haben den Gottesdienst am Küchentisch oder auf der Wohnzimmercouch



Eine neue Gemeinschaftserfahrung: der Livestream-Gottesdienst.

Foto: Anja Serfontain

gefeiert und sich auf das Versprechen des Auferstandenen verlassen, dass er der Dritte oder Vierte in unserem Bunde ist; dass ER sich leise einmischt in unsere Zweisamkeit, dass er unsere Gebetsgruppen komplettiert.

Nein, wir brauchen Gott nicht herbeizureden; er kommt aus freien Stücken, zuweilen plötzlich und unerwartet. Er ist da, ortsungebunden, wunderbar frei, klassenunabhängig – und nie als Privatbesitz festzuhalten.

Er ist da, unabhängig von der Gebets- und Gottesdienstform, davon macht er seine Gegenwart nicht abhängig. Wenn Er erscheint, dann erweitert er unsere Stuhlkreise und bewahrt uns davor, mit uns alleine zu bleiben. Ich hoffe und wünsche, dass wir uns diese Erfahrung bewahren. Das Gebet im gewohnten Umfeld und mit den Menschen, mit denen wir zusammen leben

gemeinschaft

*am hellsten tage noch
sind wir wie in nächtlichen räumen
auseinanderstrebende sterne
und bräuchten doch
der anderen wärme
um nicht in sinnloser ferne
einsam zu verglühen*

*nähe aber reibt
und nur liebe
gibt das unsäglich weiche
das nach dem abschaben
der schale noch bleibt*

*nicht der nacktheit preis
an den grenzen des anderen
überschreitest du dich selbst
und an seiner gröÙe
wächst du über dich hinaus*

*in seiner fremdheit
spiegelt sich dein eignes dunkel
und durch die kälte des raumes
gehen wir einander entgegen
auf einer brücke aus licht*

Andreas Knapp
in: Brennender als Feuer
Echter-Verlag 2004

ist ein Schatz des Glaubens. Diese Erfahrung von „Leben und Glauben teilen“ ist wie ein Sicherheitsseil, das uns im Leben eine Orientierung für unsere Schritte gibt und Halt in Notsituationen.

Denn alleine können wir schlecht glauben, zumindest für eine längere Zeit. Die Einschränkungen für das gemeinsame Gebet haben wohl am härtesten jene getroffen, die alleine leben. Am Lockdown haben sie vermutlich am meisten gelitten. Denn wir Menschen sind auf Gemeinschaft angelegt, die Sehnsucht da-

nach wurde in diesen besonderen Wochen vielen wieder so richtig bewusst. Unser Glaube ist auf Gemeinschaft angelegt, von Beginn an ein Beziehungsgeschehen. Wir brauchen einander, um uns selbst wirklich wahrzunehmen. Das Miteinander setzt besondere Kräfte frei. Ein „Lob auf die Gemeinschaft“, in Form eines Gedichtes von Andreas Knapp, möchte ich deshalb noch anfügen. Ich schätze es, weil es auch die Anstrengungen, die uns das Miteinander abfordert, nicht verschweigt.

Sandra Weber
Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 5. September

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), St. Peter

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Corona-Kollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

Di, 8. September

Mariä Geburt

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Do, 10. September

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Fr, 11. September

17.00 Uhr bis Samstag, 12. Sep-

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 5. September

Jhtg. Richard Beyerle; Jhtg. Gertrud Härle; Jhtg. Rubino Reinhardt; Hubert Voith; Walter Schranz sen.; Katharina Reinhardt; Richard und Margareth Sauer; Amalie und

tember, 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle

Sa, 12. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Bianca Fricke und Sebastian Nold, St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), St. Peter

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst – Gutes Leben für alle? (We/Oehme) in St. Peter **Anzeige S. 3**
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe), St. Peter

18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, bei schönem Wetter am Klosterhof in Haisterkirch, bei Regen in der Pfarrkirche Haisterkirch **Meldung unten links**

Rudolf Kauk; Mathilde, Johannes und Franz Reinhardt
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 8. September

Heidi Leiling; Stilla König; Elisabeth Schorer; Günter und Anna Heinrich; Georg und Johanna Brändle; Pia und Maria Daiber
9.30 Uhr, St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Mia Caroline Csides; Ferdinand Konrad Natterer; Samira Kessler; Theresa Mariella Denzler; Anastasia Martaller; Nico Fischer; Anni Edith Neckermann; Tom Kenzo Maisner; David Bertrand; Matteo Claus Schwarz.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: Maren und Oliver Schnell; Selina und Fabian Butz; Markus Soic und Laura Soic Dekoj.

In das ewige Leben wurden gerufen: Maria Haidorf (80 Jahre); Detlef Zepf (69 J.); Andreas Uhl (47 J.).

FIRMUNG

Welcome back Alle Jugendlichen und ihre Familien / Freunde sind am letzten Ferientag zum Welcome-back-Gottesdienst eingeladen. Mit diesem Gottesdienst wollen wir nach der Ferienpause wieder gemeinsam den Faden aufnehmen. Die Jugo-Band wird diesen Wortgottesdienst musikalisch gestalten. Er findet statt am Sonntag, 13. September, um 18.00 Uhr im Garten des Klosterhofes in Haisterkirch.



Die Jugo-Band wird diesen Wortgottesdienst musikalisch gestalten. Er findet statt am Sonntag, 13. September, um 18.00 Uhr im Garten des Klosterhofes in Haisterkirch.

TV-GOTTESDIENSTE

Wer einen Gottesdienst mit Papst Franziskus mitfeiern will, kann das morgens um 7.00 Uhr tun – zumindest virtuell. Die Gottesdienste werden live mit deutschen Kommentaren auf www.vaticannews.va gezeigt. Weiter überträgt die Seite sonntags um 12.00 Uhr das Angelus-Gebet des Papstes.

Das ZDF überträgt einen katholischen Gottesdienst an diesem Sonntag, 6. September, um 9.30 Uhr aus St. Sixtus in Haltern am See. Um Streit und Versöhnung geht es in den Bibeltexten des Gottesdienstes. „Doch auch richtig streiten will gelernt sein“, sagt Pfarrer Michael Ostholthoff.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Corona-Kollekte
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (PI)

Do, 10. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatima-Tag
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, bei schönem Wetter am Klosterhof in Haisterkirch, bei Regen in der Pfarrkirche Haisterkirch **Meldung unten links**

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Sarah Elisabeth Laux

BERUFUNGEN

Am heutigen Donnerstag, 3. September, beten wir um geistliche Berufungen und für unsere Familien (18.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden).

FATIMA-TAG

Am Sonntag, 13. September, ist Fatima-Tag. Herzliche Einladung um 17.00 Uhr zum Fatima-Rosenkranz in der Pfarrkirche Michelwinnaden.

FRAUEN DES GLAUBENS

Dorothy Day war „...eine junge Journalistin, die äußerst klar denkt und fühlt; die leidenschaftlich, selbstkritisch und ironisch schreibt; die so lebendig ist, dass alles, was sie anfasst, Leben gewinnt – was kann eine solch radikale Frau dazu bringen, jeden Morgen in die Messe zu gehen?“ Das fragte sich Dorothy Sölle in bezug auf Dorothy Day. Im nächsten Gottesdienst der Reihe „Frauen des Glaubens“ wollen wir diese besondere Frau in den Blick nehmen und hoffentlich eine Antwort auf diese Frage finden. Der Gottesdienst wird gestaltet von der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“. Die musikalische Gestaltung übernimmt Bernadette Behr mit einer Schola des Kirchenchors Reute. **Am Freitag, 11. September, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reute.**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 4. September

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Corona-Kollekte
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (PI) zum Familiensonntag mit der FaGo-Band. Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, sonst in der Pfarrkirche

Fr, 11. September

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier „Maria, schweige nicht“ (Web)
Siehe Meldung „Dorothy Day“ auf dieser Seite

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu). Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei Regen in der Pfarrkirche
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst für Firmbewerber am Klosterhof in Haisterkirch, bei Regen in der Kirche **Meldung unten links**

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Jannik Weiß; Gabriel Kranz; Lea Hartmann

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: Tanja und Tobias Hertkorn

BERUFUNGEN

Heute, 3. September, 19.00 Uhr, beten wir in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute um geistliche Berufungen.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Eucharistie (Pe), bei schönem Wetter im Klosterhof, bei Regen in der Pfarrkirche

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: Eucharistie-Familiengottesdienst „Jesus, Du unser Frieden“ (We), bei schönem Wetter im Klosterhof, bei Regen in der Pfarrkirche **Seite 3**

FAMILIENGOTTESDIENSTE 2020 Haisterkirch



Jesus

14.30 Uhr: Tauffeier der Familie Andrea Deient und Christopher Gmünder

18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, bei schönem Wetter am Klosterhof, bei Regen in der Pfarrkirche **Meldung unten links**

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Marleen Alina Lutz und Linus Ströbele

In das ewige Leben wurde abberufen: Margaretha Heiter (90 J.)

CORONA-KOLLEKTE

Weltkirchlicher Sonntag des Gebets und der Solidarität mit den Leidtragenden

6. SEPT. 2020

Eine Aktion der Deutschen Bischofskonferenz, der (Erz-)Bistümer, weltkirchlichen Hilfswerke und Orden in Deutschland

Corona-Sonderkollekte An diesem Sonntag, 6. September, sammeln die Gläubigen in den katholischen Gottesdiensten Spenden für die von der Corona-Pandemie Betroffenen.

Gespendet werden kann auch über das Konto:

Darlehenskasse Münster
Stichwort: Corona-Kollekte 2020
DE53 4006 0265 0003 8383 03

oder online: dkm-spendenportal.de/corona-kollekte

BLICK in die GEMEINDEN

HAISTERKIRCH

Graben: Das für den 9. September geplante Patrozinium in Graben wird wegen Corona abgesagt.

Familiengottesdienst am 13. September: Mit einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahre 2001 wurde der 21. September eines jeden Jahres als Weltfriedenstag ausgerufen. Mit ihm soll die Idee des Friedens sowohl innerhalb der Länder und Völker als auch zwischen ihnen durch Aktionen von staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, von Bürgergruppen und Einzelpersonen gestärkt werden. Im Blick auf diesen Weltfriedenstag findet am 13. September um 11.00 Uhr der Familiengottesdienst statt unter dem Thema: JESUS, du unser Friede. Ganz besonders herzlich sind natürlich die Kommunionkinder eingeladen, gerne auch aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Eine schöne Gelegenheit, sich auf das Fest der Erstkommunion vorzubereiten. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Klosterhofgarten statt (ansonsten in der Kirche). Klappstühle oder Picknickdecken nicht vergessen!

Dorfmitte Haisterkirch: Nach der Auftaktveranstaltung mit vielen Ideen für die Dorfmitte Haisterkirch soll ein Prozessteam gebildet werden. Wer hat Lust, mitzudenken, mitzumachen, mitzuarbeiten? Bitte melden Sie sich bei Waltraud Ruf, Tel. 39 32, oder der Ortschaftsverwaltung Haisterkirch, Tel. 13 02. Das erste Treffen des Teams findet statt am kommenden Donnerstag, 10. September, 18.00 Uhr. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Förderverein Kapelle Osterhofen e. V.: Für unsere Kapelle in Osterhofen haben wir einen Förderverein gegründet. Damit wollen wir zeigen, dass wir Bürger unsere Kapelle als Mittelpunkt des Dorfes brauchen. In der Kapelle werden die Bruderschaftstage unserer zwei über 300 Jahre alten Bruderschaften gefeiert und die Bruderschaftsbilder aufbewahrt. Wir freuen uns sehr über weitere Mitglieder im Kapellen-Förderverein. Bitte melden Sie sich bei unserem Vereinsvorsitzenden Markus Schmid in der Mahlgasse 2 in Osterhofen oder bei den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee. Mehr Infos unter <https://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de/infos-a-z/foerdereverein-kapelle-osterhofen>

MÄNNER

Nachtpilgern für Männer zum Sonnenaufgang am 13. September. Start um 1.30 Uhr an Kirche St. Christina in Ravensburg, Ziel: Brunnensweiler Höhe bei Tettngang. Anmeldeschluss: 7. September (unter www.keb-rv.de).

TERMINE ST. PETER

Freitag, 11. September
Ein 24-Stundengebet wird wieder in der Frauenbergkapelle angeboten: von Freitag, 17.00 Uhr, bis Samstag, 17.00 Uhr.

Sonntag, 13. September
Der ökumenische Gottesdienst im Rahmen der Fairen Woche wird in St. Peter gefeiert. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die zentrale Fragestellung lautet: Gutes Leben für alle?

Mittwoch, 16. September
Geistliche Abendmusik mit Violine: Es werden miteinander konzertieren der Organist von St. Peter Hermann Hecht und die Konzertgeigerin und Musikpädagogin Salome Hänslar aus Aulendorf. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke großer Meister überwiegend aus der barocken Zeitepoche. Kurseelsorger Egon Wieland wird Impulse und Texte zwischen den Musikwerken lesen. Nach wie vor müssen die Coronavorschriften beachtet werden. Um eine Konzertspende wird gebeten. Beginn: 19.30 Uhr.

Donnerstag, 17. September
Um 19.00 Uhr hält die Kunsthistorikerin Dr. Helga Müller-Schnepper im Stadtarchiv (Klosterhof 3) einen Vortrag über Dominikus Zimmermann, den Schöpfer des Hochaltars in St. Peter. Danach Führung in der Kirche. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Touristinformation, Tel. 941342.

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro St. Peter in Bad Waldsee ist von Montag, 7. September, bis Freitag, 18. September, vormittags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Netzwerk Demenz Ravensburg: Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz. An neun Dienstagen, beginnend am 22. September, treffen sich pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kath. Gemeindesaal, Matthäusstraße 9 in Reute.
Anmeldeschluss: 15. September.
Informationen und Anmeldung: Marion Müller, Tel. 0751/7601-2040 (vormittags), Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de

REUTE



Wechsel im Kindergarten St. Leonhard: Anfang August wurde die Leiterin des Kindergartens St. Leonhard in Gaisbeuren, Frau Anja Halder, im Rahmen einer internen Feier verabschiedet. Die Kinder überreichten im Garten Blumengrüße und sangen ein fröhliches Ständchen. Die Kirchengemeinde St. Peter und Paul Reute brachte den Dank für all ihren Einsatz zum Wohle der Einrichtung mit einem bunten Präsentkorb zum Ausdruck, welcher zu dem von Eltern und Erzieherinnen gestalteten Rezeptbuch passte. Auch der Elternbeitrag und die Ortschaftsverwaltung dankten Frau Halder für ihr Engagement in den vergangenen fünf Jahren. Für ihren weiteren Weg wünscht die Kirchengemeinde Frau Halder alles Gute und Gottes Segen! **Pfarrer Thomas Bucher**

Wie bereits vermeldet, übernahm am 1. September Herr Angelo Hasel die Leitung im Kindergarten St. Leonhard.

Das Pfarrbüro Reute hat vom 7. bis 18. September veränderte Öffnungszeiten: **montags** unverändert (15.30 bis 18.30 Uhr); **dienstags** von 14.00 bis 16.00 Uhr; **mittwochs** geschlossen; **donnerstags** unverändert (8.00 bis 12.00 Uhr).

Spenden für die Pfarrkirche St. Peter und Paul Reute: 6. Juli 25,- €; 13. Juli: 100,- €.

MICHELWINNADEN



Zum 30-jährigen Jubiläum als Mesnerin in der Kirche St. Johannes Evangelist in Michelwinnaden kamen Herr Pfarrer Bucher und die Gewählte Vorsitzende Berta Rastic und überreichten Frau Ingrid Lemmle (Bild) zum Dank für ihre langjährige Treue und Arbeit eine Urkunde mit Gutscheinen und Blumen. Beim gemütlichen Kaffee konnte sie viel aus dieser Zeit erzählen. Wir danken Frau Lemmle ganz herzlich für ihren Dienst und wünschen ihr noch viele Jahre in Gesundheit. **Foto: ra**

VERPACHTUNG

In Reute: Die Diözesanverwaltung, Abteilung Grund- und Bauverwaltung, Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar, verpachtet folgende landwirtschaftliche Fläche, beginnend ab dem 11.11.2020 bis zum 10.11.2032: **Flst. Nr. 292, Gemarkung Reute, 1 ha 4 a 27m².** Schriftliche Angebote sind bis einschließlich 24. September 2020 an die o. g. Adresse – Herrn Luz – zu senden. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Poststempels entscheidend. Schriftliche Angebote können auch an die Fax Nr. 07472/169-611 gesandt werden. Die Auswahl unter den Pachtbewerbern erfolgt unter Berücksichtigung der Höhe des jeweiligen Pachtgebots und anhand sachlicher Kriterien. Das Angebot eines Pachtbewerbers muss die Angabe der Höhe des Gebots enthalten. Nach Ablauf der Frist wird den Pachtbewerbern innerhalb eines angemessenen Zeitraums schriftlich mitgeteilt, ob ihr Gebot erfolgreich war. Vielen Dank für die Abgabe Ihres Gebotes.

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 3. September
1 Kor 3,18-23; Lk 5,1-11
Freitag, 4. September
1 Kor 4,1-5; Lk 5,33-39
Samstag, 5. September
1 Kor 4,6b-15; Lk 6,1-5
Sonntag, 6. September
L I: Ez 33,7-9; L II: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Montag, 7. September
1 Kor 5,1-8; Lk 6,6-11
Dienstag, 8. September
1 Kor 6,1-11; Lk 6,12-19
Mittwoch, 9. September
1 Kor 7,25-31; Lk 6,20-26
Donnerstag, 10. September
1 Kor 8,1b-7.11-13; Lk 6,27-38

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Mk 10,13-16
Freitag: Markus 10,17-27
Samstag: Markus 10,28-31
Sonntag: Psalm 120
Montag: 2 Korinther 1,1-11
Dienstag: 2 Korinther 1,12-24
Mittwoch: 2 Korinther 2,1-11
Donnerstag: 2 Korinther 2,12-17

KRANKENSALBUNG

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“

Der Dienst an den Kranken hat für Jesus ein großes Gewicht. Wenn Sie oder eines Ihrer Angehörigen krank sind – sei es im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zu Hause – und einen Besuch eines Pfarrers wünschen: Lassen Sie es uns wissen! Auch zur Spendung der Krankenkommunion oder der Krankensalbung kommen wir zu Ihnen! Ein Anruf im Pfarrbüro genügt.

SCHÖNSTATT

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten: Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, 12. September, um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Bei guter Witterung im Freien. Anmeldung erforderlich (Tel. 07527/4400, Agnes Forderer).

FAIRE WOCHE
11.–25. September 2020

Was brauche ich für ein gutes Leben? Melden Sie sich!

Senden Sie Ihre Auffassung von einem guten Leben mit einem Bild per Mail an: GutesLeben@bad-waldsee.de. Ihre Ansichten werden ab sofort auf der Homepage der Stadt und der städtischen Facebookseite sowie in einer Ausstellung in der Stadtbücherei vom 17.09.-20.10.2020 zu sehen sein.

#FAIRHANDELN
FÜR EIN GUTES LEBEN



MACHEN SIE MIT!
www.fairewoche.de

Veranstalter:



Kooperationspartner:



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Gefördert durch



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Pilgern zur Guten Beth

Die Sternwallfahrt zur Guten Beth hat heuer wegen der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden können. Im Jubiläumsjahr – die selige Elisabeth Achler starb vor 600 Jahren, am 25. November 1420 in Reute – soll der Gang nach Reute an ihr Grab aber nicht unterbleiben. Das Kloster Reute und die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee laden die Gläubigen ein, im Zeitraum bis zum 25. November einzeln oder in kleinen Gruppen zum Grab in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute zu pilgern. Als Handreichung gibt es ein Pilgerheft mit Liedern, Gebeten und Anregungen für eine gestaltete Annäherung zu Fuß. Wer sich über das Pfarramt Reute (Tel. 1248) anmeldet, erhält auf Wunsch ein „Willkommenspaket“: Von der Wegbegleitung der letzten Kilometer über eine gestaltete Andacht bis hin zum Pilgersegen mit der Gut-Beth-Reliquie werden Möglichkeiten genannt, am Ende des persönlichen Pilgerwegs in die Gemeinschaft vor Ort (Kloster und Kirchengemeinde) einzutauchen.

Das Heft mit dem Titel „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn“ liegt an den Schriftenständen der Kirchen in der Seelsorgeeinheit aus. Es ist auch auf der Webseite der SE hinterlegt. Auf Seite 46 ist eine Karte mit Weg-Empfehlungen abgedruckt.

Das Sternwallfahrtsteam bietet zudem im Kirchenanzeiger eine meditative Annäherung an. In fünf Folgen wird das in der Grabkapelle um 1870 vom Ravensburger Künstler Moritz Jacob geschaffene Deckengemälde betrachtet. Den Auftakt macht Schwester Birgitta mit dem nebenstehenden Text:



AUF DEM WEG ZUR GUTEN BETH – BETRACHTUNGEN (1)

„Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn“ – auch heute noch

Der Bildausschnitt oben rechts stammt aus dem Fresko über dem Grab der Guten Beth. Links ist das Gesamtbild zu sehen (siehe auch Pilgerheft Seite 36; Fotos: Antje Stuberg).

Verschiedene Menschen mit körperlichen Gebrechen sind auf dem Weg zur Guten Beth. Sie schauen alle nach oben, wo die Gute Beth für sie zu sehen ist. In der Bildmitte unseres Ausschnitts steht eine junge Frau mit ihrem Baby. Sie hält das Kind der Guten Beth oder Gott entgegen. Ob die Mutter um Hilfe bittet oder sich für eine Hilfe bedankt, ist nicht erkennbar. Gerade dieser Bildausschnitt erinnert mich an eine Situation, die ich vor fast 20 Jahren selber am Grab der Guten Beth erlebte:

Wir Schwestern waren beim Mittagsgebet bei der Guten Beth. Ganz vorne in der Gut-Betha-Kapelle war eine junge Frau mit einem Kinderwagen. Nach dem Gebet fragte ich sie, was sie zu dieser Mittagszeit hierher geführt habe? Sie erzählte mir, dass sie während ihrer Schwangerschaft an Krebs erkrankte. Als sie damals im „Elisabethenkrankenhaus“ in Ravensburg lag, wandte sie sich an eine unserer Schwestern und fragte, zu wem sie denn in ihrer Not beten könne? Diese Schwester gab ihr ein kleines Gut-Betha-

Bildchen und sagte: „Beten Sie zur Guten Beth.“

Sie brachte ein gesundes Kind auf die Welt und wurde selber wieder gesund. Als Dank versprach sie Gott, jedes Jahr einmal ans Grab der Guten Beth zu kommen, um DANKE zu sagen. Diese Erfahrung und dieses Wunder habe ich bis heute nicht vergessen.

„Der Blick zum Himmel“ gibt uns Menschen Hoffnung und Trost über unsere menschlichen Möglichkeiten hinaus. Wie Gottes Hilfe aussieht, liegt in seiner Hand. Doch wir sind von unserem Schöpfergott in Liebe geschaffen, einmalig und mit SEINER Würde ausgestattet.

Deshalb ist Gott in allen Situationen bei uns; in Freud, Leid, Ärger, Enttäuschung, Hoffnung ... In dieser Solidarität steht uns auch die Gute Beth „in allen unseren Nöten und Anliegen“ zur Seite.

„Unsere Hilfe ist im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat“ (Psalm 124,8)

Friede und Segen sei mit Ihnen

Sr. M. Birgitta

Pfarrämter / Pfarrsekretariate / Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Die kath. Kirchengemeinde St. Peter im Verbund mit den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee möchte die Gemeindegliederung mit der Kirchenmusik stärken und weiterentwickeln. Daher suchen wir baldmöglichst eine/n

B-Musiker (m/w/d) in Teilzeit (75 %), unbefristet

Zu Ihren Aufgaben gehört unter anderem:

- Musikalische Begleitung der Erstkommunion- und Firmvorbereitung mit Mitmachangeboten für Kinder und Jugendliche
- Aufbau und Begleitung von Kinder-/Jugendmusikband bzw. Kinder-/Jugendchor
- Förderung und Ausbildung der musikalischen Begabung von Kindern und Jugendlichen
- Mitgestaltung und Mitentwicklung von spirituellen Angeboten der Kirchengemeinden
- Musikprojekte in Kooperation mit örtlichen Vereinen, Schulen und Institutionen
- Neue musikalische Angebote für Kinder/Jugendliche in Kooperation mit der neuen Dekanatsprofilstelle „Mobile Jugendspiritualität“
- Chorleitung in Haisterkirch und dortiger Organistendienst
- Verknüpfung und Weiterentwicklung bisheriger musikalischer Angebote
- Ansprechpartner/in für weiter Chorleiter und Organisten der Kirchengemeinden
- Veränderung der Aufgabenschwerpunkte sind in Absprache möglich

Was wir erwarten:

- Fachhochschul- bzw. Bachelor-Studienabschluss B-Kirchenmusiker (Bachelor Kirchenmusik) oder einen vergleichbaren Abschluss (evt. noch weitere Qualifikationen möglich)
- Eine/n kontaktfreudige/n, kreative/n Mitarbeiter/in mit Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden
- Erfahrung in der Vernetzung und in der Entwicklung neuer Angebote
- Selbständigkeit, Flexibilität, Leitungs- und Organisationstalent
- Soziale und kommunikative Kompetenz und Teamgeist
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen auf Dekanats- und Diözesanebene
- Grundsätzliche Bereitschaft zu Arbeitszeiten in den Abendstunden, am Wochenende oder in den Schulferien
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche
- PKW-Führerschein

Wir bieten:

- Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in der Schnittstelle der Kirchenmusik und der pastoralen Gemeindegliederung mit vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Unterstützung, Einarbeitung und Weiterbildung durch das Amt für Kirchenmusik und das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit
- Eine Vergütung nach den in der Diözese Rottenburg geltenden tariflichen Vorschriften (AVO-DRS) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Informationen zu unseren Kirchengemeinden finden Sie auf unserer Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Bitte schicken / senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30. 9. an Pfarrer Thomas Bucher Gut-Betha-Platz 9 88339 Bad Waldsee Tel. 07524 / 990910 Mail: Thomas.Bucher@drs.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung